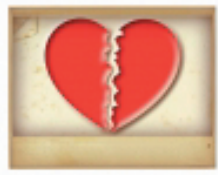


Ich soll denen vergeben?!

Christ zu sein fordert einen häufig zu Dingen heraus, die man für unmöglich hält. Es ist tatsächlich so, dass Gott einen immer wieder herausfordert, Dinge zu tun, die man nicht von selbst tun würde. Einer dieser Bereiche ist, dass wir denen vergeben, die uns verletzt haben. Vielleicht denkst Du, dass das unmöglich ist. Aber es ist nicht unmöglich! Du wirst die Erfahrung machen, dass Gott Dir nicht nur helfen wird diese unmögliche Aufgabe zu erledigen, sondern auch bemerken, dass Er Heilung und Frieden in Dein Leben bringen wird.



Wir wissen, dass Vergebung ein wichtiges Thema für Gott ist, weil die Bibel viele wichtige Aussagen über dieses Thema enthält. Das erste mal wird Vergebung im Neuen Testament in Matthäus 6 in den Versen 12, 14 und 15 erwähnt. Jesus sagte dort: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Und in den Versen

Verfehlungen vergebst, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebst, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“

Warum vergeben wir

Es ist Gott also wichtig, dass wir denen vergeben, die uns verletzt haben. Was sagt uns das? Er vergibt uns genauso wie wir anderen vergeben.



Aus zwei Gründen ist es Gott so wichtig, dass wir Anderen vergeben. Ein Grund ist, dass Gott die Folgen von Unvergebenheit in unserem Leben nicht mag. Der andere Grund ist, dass Gott über die Person besorgt ist, die an uns schuldig geworden ist. Vor allem aber gilt, dass Jesus auch für Sie gestorben ist. Wenn Du Dich daran erinnerst, dass Vergebung Dir selbst gut tut und wenn Du Gutes für die Person möchtest, die Dich verletzt hat, dann ist die Herausforderung der Vergebung viel einfacher.

Er gibt Gnade!

Vielleicht hast Du gesehen wie Unvergebenheit jemanden, den Du kennst, negativ beeinflusst hat. Etwas ist der Person vor Jahren passiert und sie hat es nie vergessen und ist nicht darüber hinweg gekommen. Es hat sie körperlich und emotional beeinflusst. Vielleicht hat sie das sogar dazu gebracht Drogen oder Medikamente zu nehmen, um schlafen zu können. Oder sie flippt einfach aus. Und wenn diese Erfahrung erwähnt wird, hat sie schnell ihr Limit erreicht. Eine verbitterte Person macht die Dinge schlimm für sich und andere.

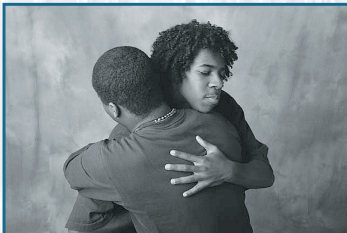
Gott hat etwas anders als Bitternis für uns vorgesehen. Es heißt Gnade. Viele Menschen definieren Gnade als unverdiente Gunst. Obwohl das eine gute Definition ist, ist Gnade viel mehr als das. Gnade ist auch Gottes übernatürliche Fähigkeit, trotz unserer Schwachheit in unserem Leben zu wirken.



Entscheide zu vergeben

Es ist wichtig sich umgehend nach Gottes Gnade auszustrecken, wenn einem etwas schlimmes geschieht und der Bitternis nicht zu erlauben, sich einzuschleichen. Sag es dem Herrn und bitte Ihn um Seine Hilfe! Setze Deinen Glaube auf Ihn und lass das schlechte Erlebnis nicht Dein ganzes Leben bestimmen. Gott und Seine Liebe werden Dir helfen. Bitte Gott, dass Er ihnen vergibt. Bete für sie und vergib ihnen ebenfalls. Sprich diese Dinge aus. Lehne es ab, damit zu leben. Geh nicht herum und wiederhole die Verletzungen. Lass die Gefühle nicht bestimmend sein. Geh und bleibe in Vergebung.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Gefühle nicht der Schlüssel sind. Dein Wille ist es. Du musst Dich dafür entscheiden zu vergeben und dies gegenüber Gott aussprechen. Wenn Du dies tust, wird die Vergebung bei Dir Fuß fassen und die Gnade Gottes wird kommen und übernehmen.



Es ist erstaunlich, was Gott in so hoffnungslosen und schmerzhaften Situationen tun kann. Er kann all das Schlechte in Gutes verwandeln. Und Er wird das tun, wenn Du Ihm gehorchst und vergibst.

Es gibt noch mehr über Vergebung zu sagen. Vergebung bedeutet zum Beispiel nicht, dass wir die Verletzung einfach ignorieren und dass es keine Konsequenzen gibt. Dies Thema wird in einem weiteren Text besprochen. Aber warum nimmst Du Dir nicht die Zeit, denen zu vergeben, denen Du bisher noch nicht vergeben hast? Setze einen Schlussstrich und bitte Gott um Vergebung, dass Du so lange daran festgehalten hast. Erzähl Ihm, dass Du ihnen vergibst und dann tu das auch. Du wirst merken, dass Du erleichtert sein wirst, dass Du es getan hast.



Bibelzitate stammen aus: Schlachter 2000,
Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.
www.GlaubeOhneMauern.com
© 2012 Robert Arnold

Was?! Ich soll denen Vergeben?!



Gesponsert von
**Glaube
Ohne
Mauern**